

Der Retter aus der Mitte (Newsom), der Retter rechts (Trump), die Retter links (Putin, Kaiser von China) – Christus ist der Retter!

Als Deutscher sollte ich [vorsichtig](#) sein, Menschen als Nazis zu bezeichnen. Nicht einmal Wladimir Putin ist mit Hitler zu vergleichen. Es gibt gegenwärtig keine systematische millionenfache Internierung und bestialische Ermordung von Menschen mit einem bestimmten Merkmal in Russland. Sicher, es ist entsetzlich, dass Menschen, die liberal und demokratisch denken und zudem auch so handeln, dort momentan nicht allzu lange leben, ganz zu schweigen davon, was Putin den Menschen in der Ukraine täglich für eine [Hölle](#) beschert. Putin ist autoritär, eine Art Diktator. Aber Putin hat keine Rassentheorie und die Ukraine ist einem Konzentrationslager nicht ganz und nicht überall und nicht zu jeder Zeit zu vergleichen. Putin ist möglicherweise von dem Trauma seiner Mutter in Leningrad geprägt, dass Deutschland zu [verantworten](#) hat. Er sieht Russland (offiziell) durch Nazis bedroht und handelt politisch im Überlebensmodus. Bevor Leningrad wieder passiert, richtet er Botscha, Mariupol usw. an. Er hat die [Sichtweise](#) Hitlers in Dingen des [Überlebenskampfes](#) und des Militärs übernommen. Aber er ist mangels Rassentheorie und deren Umsetzung kein Nazi.

Nun fürchtet der Demokrat Newsom um die amerikanische [Demokratie](#). Der amtierende Präsident Trump hat schon einmal eine

verlorene Wahl nicht akzeptiert und zugelassen, dass die Wahl mittels Gewalt in Frage gestellt wurde. Gegenwärtig schüchtert er freie Wissenschaft und freien Journalismus ein. Er setzt das Militär ein, um innenpolitische Konflikte zu lösen. Das sieht alles überhaupt nicht gut aus. Man kann Newsom verstehen, dass er an keine freie Präsidentschaftswahl 2028 in den USA glaube¹.

Indes, was bedeutet das, wenn der schärfste Kämpfer für die US-Demokratie diese Demokratie schon als verloren glaubt? Er projiziert ein Bild Trumps in die Zukunft, das es diesem leichter macht, sich so zu verhalten, wie es alle Demokraten fürchten müssen, als so, wie die Welt es von dem freiheitlichen Amerika gewohnt ist. Sollte Trump aus den USA ein zweites China entstehen lassen, indem er seine Macht so absichert wie der neue Kaiser von China? Auch der sei erhaben über jede Kritik als Retter der Nation. Der Kaiser von China und Trump sind auch beide im [Überlebensmodus](#).

Die Demokratie in den USA ist nicht nur von Trump bedroht. Rechts wie Mitte werfen sich dort Cancel-Culture vor. Aber wenn ein Teil der Christen in den USA z.B. davon überzeugt ist, dass Gott nur zwei Geschlechter

¹ Vgl. Senne, Steven/AP/dpa: Demokrat Newsom: Trump wird keine freie Wahl mehr zulassen. In: Zeit. 20.09.2025 (<https://www.zeit.de/news/2025-09/20/demokrat-newsom-trump-wird-keine-freie-wahl-mehr-zulassen>; abgerufen am 20.09.2025)

Der Retter aus der Mitte (Newsom), der Retter rechts (Trump), die Retter links (Putin, Kaiser von China) – Christus ist der Retter!

geschaffen habe, weil in Gen 1,26f. als Ebenbild Gottes nur Mann und Frau genannt werden, dann kann man sie – diesen Teil der amerikanischen Christen – doch danach fragen, welches Geschlecht denn Gott nun hatte, wenn sowohl Männer als auch Frauen gleichermaßen Gottes Abbilder seien. Männlich oder weiblich? Oder dann beides? Und welches Geschlecht haben dann seine Ebenbilder? Ganz zu schweigen, von dem Transitionspotential von Mt 5,29f. (ext. Link zum Bibleserver [hier](#)). Muss man diesen mitunter als rechts diffamierten Christen den Mund verbieten? Kann man nicht mit ihnen reden, wie Paulus es gegenüber den Patriarchalen in Korinth tat? Paulus stimmte zu, dass alle [Frauen](#) einen Schleier im Gottesdienst tragen sollten. I.S. [christlicher Liberalität](#) ergänzte er aber, die langen Haare einer Frau seien ihr Schleier – mehr sogar, ein [Mantel](#). Damit akzeptierte er die autoritäre Forderung nach dem Schleier, löste sie aber in [Liebe](#) scherzhaft übertreibend auf. (Und es wäre sicher nicht in seinem Sinne, nun daraus abzuleiten, dass nur langhaarige Frauen einen Gottesdienst besuchen dürften. Der Buchstabe töte, so Paulus, der Geist mache lebendig [2 Kor 3,6+17]!) Wenn dann das Gegenüber aber die eigene Argumentation nicht akzeptiert,

dann ist das so. Hier braucht es Paulus' [Ambiguitätstoleranz](#). Vielleicht gibt es ja tatsächlich rationale Gedanken der sogenannten Rechten, die zu berücksichtigen vielleicht heilsam wären. Müssen es Eltern feiern, wenn sich ihr Kind jeder Möglichkeit beraubt, Kinder zu bekommen? Klar, jeder Mensch kann über sein Sexualleben selbst verfügen, solange er damit nicht anderen schadet (Mt 7,12). Aber dürfen Eltern nicht darüber traurig sein, wenn sie keine Enkel mehr bekommen können? Jeder Mensch darf sein Weltbild haben und selbständig [wagen zu denken](#). Vielfalt und Pluralismus dürfen nicht verloren gehen!

Daher ist es nur zu wünschen, dass die Demokraten wie Newsom in Amerika es wagen, bei allem nötigen Protest gegen die autoritäre Politik derer, die im Überlebensmodus leben und handeln, gegen den Augenschein an eine freie Wahl zu glauben. Trump hat [Menschenwürde](#) und ist ein [Ebenbild](#) Gottes, auch wenn er das selbst kaum zu glauben wagt. Sein Loch in der Seele braucht [Heilung](#). Das geschieht aber nicht dadurch, dass man ihn als Monster hinstellt, selbst wenn er nicht nur manchem so erscheint. Heiler aber wird er die [Demokratie](#) heiler lassen.

Anm.: Die verlinkten Materialien sind oft keine Belege, sondern Gelegenheiten, das Gesagte aus christlicher Perspektive weiterzudenken.